



STADTRECHNUNGSHOF WIEN

Landesgerichtsstraße 10

A-1082 Wien

Tel.: 01 4000 82829 FAX: 01 4000 99 82810

E-Mail: post@stadtrechnungshof.wien.at

www.stadtrechnungshof.wien.at

StRH II - 39/17

Wiener Linien GmbH & Co KG,

Maßnahmenbekanntgabe zu

Suchthilfe Wien gemeinnützige GmbH, Sucht- und
Drogenkoordination Wien gemeinnützige GmbH und

Wiener Linien GmbH & Co KG,

Prüfung der Gebarung der Mobilien sozialen

Arbeit im öffentlichen Raum

INHALTSVERZEICHNIS

Erledigung des Prüfungsberichtes	3
Kurzfassung des Prüfungsberichtes	3
Bericht der Wiener Linien GmbH & Co KG zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen	4
Umsetzungsstand im Einzelnen	5
Empfehlung Nr. 1	5
Empfehlung Nr. 2	6

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

bzw.	beziehungsweise
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Nr.	Nummer
sam	sozial, sicher aktiv, mobil
Suchthilfe Wien	Suchthilfe Wien gemeinnützige GmbH
U6	U-Bahn Linie 6
U-Bahn	Untergrundbahn
UStrab	Unterpflaster-Straßenbahn
Wiener Linien GmbH & Co KG	WIENER LINIEN GmbH & Co KG

Erledigung des Prüfungsberichtes

Der Stadtrechnungshof Wien unterzog die von der Suchthilfe Wien durchgeführte Mobile soziale Arbeit im öffentlichen Raum einer Prüfung. Der diesbezügliche Bericht des Stadtrechnungshofes Wien wurde am 11. Jänner 2019 veröffentlicht und im Rahmen der Sitzung des Stadtrechnungshofausschusses vom 18. Jänner 2019, Ausschusszahl 12/19 mit Beschluss zur Kenntnis genommen.

Kurzfassung des Prüfungsberichtes

Mit dem Ziel, Kontakt zu marginalisierten Personen aufzunehmen und diese in das Wiener Gesundheits- und Sozialsystem bzw. das Wiener Sucht- und Drogenhilfswerk zu integrieren, betrieb die Suchthilfe Wien gemeinnützige GmbH unter anderem den Bereich Mobile soziale Arbeit im öffentlichen Raum. Weitere Ziele waren die Gewährleistung eines sozial verträglichen Nebeneinanders sowie die Erhöhung des subjektiven Sicherheitsgefühls und der objektiven Sicherheit im öffentlichen Raum. Zur Erreichung dieser Ziele wurden im Prüfungszeitraum der Jahre 2013 bis 2016 von der Suchthilfe Wien gemeinnützige GmbH vier Teams mit insgesamt rund 40 Personen in verschiedenen Teilen der Stadt vorzugsweise im Bereich von Verkehrsknotenpunkten eingesetzt.

Die Finanzierung dieser Maßnahmen erfolgte durch die Sucht- und Drogenkoordination Wien gemeinnützige GmbH, aus den Budgets einzelner Wiener Gemeindebezirke sowie durch Kooperationspartnerinnen bzw. Kooperationspartner.

Im Ergebnis zeigte sich, dass die Beantragung und die Abrechnung der Finanzierungsbeiträge mit einem hohen Verwaltungsaufwand behaftet waren. Weitere Verbesserungspotenziale wurden unter anderem in Bezug auf die Optimierung der Einsatzgebiete der Teams sowie der Wirkungskontrolle erkannt.

Bericht der Wiener Linien GmbH & Co KG zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen

Im Rahmen der Äußerung der geprüften Stelle wurde folgender Umsetzungsstand in Bezug auf die ergangenen 2 Empfehlungen bekannt gegeben:

Stand der Umsetzung der Empfehlungen	Anzahl	Anteil in %
Umgesetzt	1	50,0
In Umsetzung	1	50,0
Geplant	-	-
Nicht geplant	-	-

Umsetzungsstand im Einzelnen

Begründung bzw. Erläuterung der Maßnahmenbekanntgabe seitens der geprüften Stelle unter Zuordnung zu den im oben genannten Bericht des Stadtrechnungshofes Wien erfolgten Empfehlungen, der jeweiligen Stellungnahme zu diesen Empfehlungen seitens der geprüften Stelle und allfälliger Gegenäußerung des Stadtrechnungshofes Wien:

Empfehlung Nr. 1

Die Zusammenarbeit mit der Suchthilfe Wien im Bereich der Mobilien sozialen Arbeit im öffentlichen Raum sollte weiter verstärkt werden.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Wiener Linien GmbH & Co KG und die Suchthilfe Wien stehen in ständiger strategischer und operativer Abstimmung betreffend die Zusammenarbeit im Bereich der Mobilien sozialen Arbeit und sind laufend bestrebt, den Austausch zu intensivieren.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Die Arbeit im öffentlichen Raum wurde mit diversen Maßnahmen verstärkt, beispielsweise durch die Einführung eines operativen Jour fixe im Bereich Floridsdorf mit verschiedenen Ansprechpartnerinnen bzw. Ansprechpartnern (Polizei, Bezirksvorstehung des 21. Wiener Gemeindebezirkes, helpU, Magistratsabteilungen 33 und 48). Seit April 2019 findet eine wöchentliche Abstimmung mit der Landespolizeidirektion Wien und Suchthilfe Wien zur Lage "U6 & UStrab betreffend Drogenkonsum und Drogenhandel" statt. Außerdem arbeitet die Wiener Linien GmbH & Co KG am Konzept "Verkehrsknotenpunkt Wien" - Maßnahmenbündel für eine sozial verträgliche Situation an Verkehrsknotenpunkten und in deren Umgebung mit.

Empfehlung Nr. 2

Von den Wiener Linien wäre gemeinsam mit der Suchthilfe Wien zu prüfen, ob etwa durch eine Regionalisierung oder eine Konzentration der Einsatzbereiche der einzelnen Teams jeweils auf bestimmte Verkehrsachsen deren Effizienz erhöht werden könnte.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Im Hinblick auf die derzeitige und künftig zu erwartende Entwicklung im urbanen Raum werden die notwendigen Einsatzbereiche zwischen den Wiener Linien und der Suchthilfe Wien in regelmäßigen Abständen evaluiert und bei Notwendigkeit angepasst.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Seitens der Suchthilfe Wien wird die Aufteilung der Betreuungsgebiete der einzelnen "sam" Teams bereits in Abstimmung mit der Wiener Linien GmbH & Co KG überarbeitet.

Für den Stadtrechnungshofdirektor:

Mag. Manfred Jordan

Wien, im Oktober 2019